

Bachelor- und Masterstudiengang Lehramt Grundschule
Fach: Sachunterricht
Lehrangebot des Lehrstuhls für Wirtschaftsgeographie

Stand: 7/2016

Im Bachelor- und **Master-Studiengang Lehramt Grundschule** ist im Unterrichtsfach Sachunterricht die Geographie (neben u.a. Geschichte etc.) eine sog. Bezugswissenschaft. Das Institut für Geographie ist über den **Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie von Prof. Dr. Rudolf Juchelka** mit verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen im Rahmen der fachwissenschaftlichen Ausbildung (Bezugsdisziplin Geographie) in das Bachelor- und Masterstudienprogramm eingebunden.

Darüber hinaus wird auch die Möglichkeit vorgestellt, im Bereich der Wirtschaftsgeographie, die **Bachelor- und Masterarbeit im Studiengang** zu verfassen.

Der **Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, insbes. Verkehr und Logistik** im Institut für Geographie der Universität Duisburg-Essen widmet sich in Forschung und Lehre den Strukturen, Funktionen und Verflechtungen von Wirtschaftsräumen und -standorten von der lokalen über die regionale bis zur globalen Maßstabsebene. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf Unternehmensstandorte, Wirtschaftsräume und regionale Märkte sowie auf raumbezogene Aspekte von Verkehr, Mobilität, Transport und Logistik gelegt. Deutschlandweit ist dies die einzige Geographie-Professur, die wirtschaftsgeographische Forschungen mit einer Fokussierung auf Verkehr und Logistik verbindet. Dabei verfolgt der Lehrstuhl - im Sinne einer Angewandten Geographie - eine planungs- und anwendungsorientierte Strategie an der Schnittstelle von Wissenschaft und Forschung zur Praxis in Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Ziel ist räumliche Erkenntnisse in die Umsetzungspraxis zu implementieren. Die Forschungs- und Lehreinheit bildet eine der Kernprofessuren im interdisziplinären „Zentrum für Logistik und Verkehr“ der Universität und stärkt den Profilschwerpunkt „Urbane Systeme“.

Die Veranstaltungen der Module 1 und 6 im Bachelor-Studiengang sowie von Modul 8 im Masterstudiengang werden jährlich im Winter- bzw. Sommersemester angeboten.

Bachelor-Studiengang						
Fachsem.	Sem.	Modul- titel	P/WP	V/S	Titel der Geographie- Veranstaltungen	SWS
1.	WS	Modul 1	Pflicht	Vorlesung	Sichtweisen und Konzepte der Geographie	2
			Pflicht	Seminar (mit integr. Exkursion)	Geographische Arbeitsmethoden und Regionale Geographie NRW	2
4. oder 6.	SoSe	Modul 6	Wahlpflicht (1 aus 5)	Vorlesung (mit integr. Seminar)	Europa: Siedlungs- und Wirtschaftsraum	2
Master-Studiengang						
1.	WS	Modul 8	Wahlpflicht (2 aus 6)	Vorlesung + Seminar (mit integr. Exkursion)	Grundlagen der Wirtschaftsgeographie	2 + 1

Studienberatung

Für weitere Auskünfte steht im Institut für Geographie die **Studienberatung** zur Verfügung. Ansprechpartner ist **Dipl.-Geogr. Friedrich Schulte-Derne**. Die Sprechzeiten sind im LSF zu finden.

**Modul 1 im 1. Bachelor-Fachsemester:
Kultur, Raum, Umwelt, Mobilität und Zeit**

Vorlesung: Sichtweisen und Konzepte der Geographie

Lehrangebot immer im Wintersemester

2 SWS

Dozent: Prof. Dr. Rudolf Juchelka

Die Vorlesung des Instituts für Geographie ist als **Einführungsveranstaltung** („Grundvorlesung“) mit Orientierungsfunktion **in das Fach Geographie** konzipiert. Sie führt grundlegend in Sichtweisen und Konzepte der **Geographie als Raumwissenschaft** ein. Im Mittelpunkt stehen die Struktur und der Aufbau der Wissenschaft sowie die Methodik und Arbeitsweisen des Faches. Anhand konkreter Fragestellungen und Fallbeispiele werden die einzelnen **Teildisziplinen der Geographie** vorgestellt, so dass ein kohärentes Bild der **Geographie als raumbezogener Mensch-Umwelt-Wissenschaft** erarbeitet wird.

Diesem Ansatz entsprechend ergibt sich folgender Aufbau der Vorlesung und es werden u.a. folgende **Themen** behandelt:

- Geographie: Wissenschaft und Forschungsgegenstand
- System der Geographie
- Geschichte der Geographie
- Geographische Forschungsansätze und -konzepte im Wandel
- Regionale Geographie und Angewandte Geographie
- Perspektiven der Physischen Geographie I: Klimatologie – Beispiel: Wetter
- Perspektiven der Physischen Geographie II: Geomorphologie – Beispiel Rhein
- Perspektiven der Physischen Geographie III: Bio- und Bodengeographie – Beispiel Regenwald
- Perspektiven der Anthropogeographie I: Bevölkerungsgeographie – Beispiel Demographischer Wandel
- Perspektiven der Anthropogeographie II: Stadtgeographie – Beispiel Köln
- Perspektiven der Anthropogeographie III: Wirtschaftsgeographie – Beispiele aus Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen
- Perspektiven der Anthropogeographie IV: Verkehrsgeographie – Beispiele Luftverkehr und ÖPNV
- Geographische Raumanalyse
- Geographische Arbeitsmethoden I: Orientierung und Karten
- Geographische Arbeitsmethoden II: Luft- und Satellitenbilder
- Geographische Arbeitsmethoden III: Geo-Statistik

Die behandelten Themen und Inhalte werden dabei immer auch auf **aktuelle Beispiele** bezogen, so dass gerade die **Anschaulichkeit und Anwendungsrelevanz geographischer Fragestellungen** hergestellt werden.

**Modul 1 im 1. Bachelor-Fachsemester:
Kultur, Raum, Umwelt, Mobilität und Zeit**

Seminar: Geographische Arbeitsmethoden und Regionale Geographie NRW

Lehrangebot immer im Wintersemester, i.d.R. werden Parallel-Kurse angeboten
2 SWS

Dozenten: Dipl.-Geogr. Friedrich Schulte-Derne und Birgit Sattler

Ziel der Seminarveranstaltung ist es, raumbezogene Perspektiven zu vermitteln und in Inhalte, Methoden und Arbeitsweisen empirischer Humangeographie und physischer Geographie am regionalen Fallbeispiel des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen einzuführen. Dabei orientiert sich die Veranstaltung an Inhalten und Zielen des fächerübergreifenden Lernbereichs Natur- und Gesellschaftswissenschaften. So werden raumbezogene Sachverhalte erarbeitet, präsentiert, kommuniziert, bewertet sowie Lösungs- und Handlungsoptionen eröffnet. Über die Einbindung einer Exkursion erfolgt die Veranschaulichung und Einübung im Gelände. Didaktische Transformationen der Inhalte zielen auf den Einsatz im Sachunterricht der Grundschule ab.

Die **Leistungsüberprüfung für das gemeinsam mit dem Fach Geschichte angebotene Modul 1** (Geographie: Vorlesung und Seminar) findet in Form einer insgesamt 90-minütigen Klausur statt.

Modul 6 im 4. oder 6. Bachelor-Fachsemester:**Themenfelder des Sachunterrichts I: Städte und Landschaften, Wirtschaft und Verkehr im raum-zeitlichen Wandel****Vorlesung mit integriertem Seminar: Europa: Siedlungs- und Wirtschaftsraum**

Lehrangebot immer im Sommersemester

2 SWS

Dozent: Prof. Dr. Rudolf Juchelka + Birgit Sattler bzw. N.N.

Im Mittelpunkt der **Vorlesung mit integriertem Seminar**, angeboten vom Institut für Geographie, stehen **Grundlagen zum Wirtschafts- und Siedlungsraum Europa**, wobei ein Schwerpunkt in den aktuellen räumlichen Strukturen, ihren Verflechtungen und Veränderungen durch Erweiterungsprozesse gesetzt wird. Dabei wird weniger eine regionale Geographie im traditionellen Sinne einer Länderkunde vorgestellt, vielmehr werden thematisch-akzentuierte **Aspekte der europäischen Raumentwicklung** in der Vorlesung einführend vorgestellt und dann in Seminarform vertiefend behandelt und diskutiert.

Folgende **Themen** werden u.a. behandelt:

- Grundlagen, Organisation, Vorlesungsplanung; Europa?
- Europa-Begriffe; Europa: Natur-, Kultur-, Sprachraum
- Europa als Wirtschaftsraum: EGKS – EWG – EU – Erweiterungen
- Siedlungsstrukturen: Agglomerationen, Städte sowie ländliche Räume
- Raumentwicklung: Kernräume, Peripherie, Modelle;
- Landwirtschaft in Europa
- Industrieräume im Wandel: Westeuropa – Osteuropa
- Dienstleistungszentren und -räume in Europa

Die **Leistungsüberprüfung für das gemeinsam mit dem Fach Geschichte angebotene Modul 6** (Geographie: Vorlesung mit integriertem Seminar) findet in Form einer gemeinsamen (Geschichte und Geographie) 45-minütigen mündlichen Prüfung statt.

Modul 8 im 1. Master-Fachsemester:**Themenfelder des Sachunterrichts II: Spezielle Fragestellungen der Wirtschafts- und Verkehrsgeographie****Vorlesung: Grundlagen der Wirtschaftsgeographie**

Lehrangebot immer im Wintersemester

2 SWS

Dozent: Prof. Dr. Rudolf Juchelka

Die Vorlesung des Instituts für Geographie führt ein in die **Grundlagen der Wirtschaftsgeographie**. Einführend wird dazu die Wirtschaftsgeographie in das wissenschaftliche System der Geographie eingeordnet. Anschließend werden grundlegende **Fragestellungen, Ansätze und Theorien der Wirtschaftsgeographie** – mit einem Schwerpunkt im sog. raumwirtschaftlichen Ansatz - vorgestellt. Im Zentrum der Vorlesung steht die differenzierte Vorstellung der wesentlichen **wirtschaftsgeographischen Teilgebiete**, sowohl allgemein als auch anhand regionaler Beispiele: der **Agrargeographie**, der **Industriegeographie** und der **Geographie der Dienstleistungen**. Außerdem werden übergreifende Themen wie Globalisierung, geographische Entwicklungsforschung oder der Wirtschaftsstandort Deutschland behandelt.

Folgende **Themen** werden u.a. angesprochen und jeweils mit aktuellen Beispielen und Fallstudien verdeutlicht:

- Einordnung der Wirtschaftsgeographie in das System der Geographie
- Entwicklung der Wirtschaftsgeographie und ihrer Forschungsansätze
- Formen und Ausprägungen des wirtschaftlichen Strukturwandels
- Theoretische Ansätze und Konzepte der Wirtschaftsgeographie
- Primärer Sektor: Agrargeographie
- Sekundärer Sektor: Industriegeographie
- Tertiärer Sektor: Geographie der Dienstleistungen
- Regionale Fallstudie: Wirtschaftsraum Ruhrgebiet
- Wirtschaftsraum Deutschland in Europa
- Globalisierung und Weltwirtschaft
- Industrie- und Entwicklungsländer – geographische Entwicklungsforschung

Modul 8 im 1. Master-Fachsemester:

Themenfelder des Sachunterrichts II: Spezielle Fragestellungen der Wirtschafts- und Verkehrsgeographie

Seminar: Wirtschafts- und Verkehrsgeographie: Anwendung und räumliche Fallbeispiele

Modul 8 im 1. Master-Fachsemester

Lehrangebot immer im Wintersemester

1 SWS

Dozent: Dipl.-Geogr. Friedrich Schulte-Derne

Anhand räumlicher Fallbeispiele werden Wirtschafts- und Verkehrsräume aufgrund ihrer naturräumlichen Ausstattung, ihrer räumlichen und funktionalen Verflechtungen sowie ihrer Potenziale analysiert und verglichen sowie Lösungsoptionen erarbeitet und diskutiert. Eine Veranschaulichung im Gelände dient der Operationalisierung inhaltlicher Fragestellungen und der Einübung spezifischer Methoden. Über die exemplarische Aneignung vertieften Wissens sollen raumbezogene Fragestellungen zielgruppenspezifisch und sachunterrichtsrelevant vermittelt werden. In das Seminar (Themen und Vertiefungen) fließen die Inhalte der Vorlesung ein.

Die Prüfungsleistung im Modul besteht aus einem Referat (Präsentation und Hausarbeit).

Bachelor- und Masterarbeiten im Bereich Wirtschaftsgeographie

Studierende des **Bachelor- und Masterstudiengangs im Lehramt Grundschule mit dem Fach Sachunterricht** können ihre Bachelor- und/oder **Masterarbeit** auch am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, insbes. Verkehr und Logistik **unter Betreuung von Prof. Dr. Rudolf Juchelka** anfertigen. Da der Lehrstuhl in das grundlegende Lehrprogramm des Studiengangs integriert ist, bedarf es dazu auch *keiner* besonderen Beantragung beim Prüfungsamt oder bei der Fakultät, so dass das normale Anmeldeverfahren genutzt werden kann. Einzige Voraussetzung ist, dass mindestens eine Lehrveranstaltung am Lehrstuhl erfolgreich besucht wurde. Der Besuch des vom Lehrstuhl durchgeführten **Examenskolloquiums** ist obligatorisch.

Eigene Themenideen der Studierenden werden dabei gerne aufgegriffen. Zwingend ist ein **thematischer Fokus im fachwissenschaftlichen Bereich der Geographie**, somit in einer räumlichen Betrachtung. Examensarbeiten mit rein fachdidaktischen Fragestellungen können seitens des Lehrstuhls nicht betreut werden.

Weitere Informationen zu möglichen Themen und formellen Aspekten können ausnahmslos im persönlichen Gespräch bei Prof. Dr. Rudolf Juchelka in seinen **Sprechstunden** eingeholt werden.